

Von 18.4.2013-21.4.2013 fand der „The 10th International Congress on SLE – Lupus 2013 in Buenos Aires statt. Das Hauptgewicht lag vor allem im klinischen Bereich, wobei sowohl die Lupus-Nephritis, der Einsatz von Biologica im SLE als auch die epidemiologische Datenlage die Schwerpunkte bildeten.

Besonders hervorheben möchte ich die Plenary Session II, in der L. Lightstone (UK) die Evidenz basierten Induktions- und Erhaltungstherapie Empfehlungen der Lupus-Nephritis erläuterte, aber auch neue Daten präsentierte, die eine deutliche Reduktion von Glucocorticoiden therapeutischen Einsatz zu versprechen scheinen.

Ein weiteres Highlight war mit Sicherheit der Vergleich der neuen SLICC SLE-Kriterien mit den bewährten ACR-Kriterien. M. Petri (USA) berichtete über die Vor- und Nachteile der neuen Kriterien, deren Hauptvorteil auf der deutliche höheren Sensitivität basiert.

Meinen Beitrag “Arthritis in a model for systemic lupus: Involvement of joints, inner organs and course of autoantibodies in pristane-induced lupus.” konnte ich am Samstag in der Poster-Session präsentieren.

Zusammenfassend war der diesjährige SLE-Kongress sehr interessant und anregend eigene Projekte zu entwickeln und voranzutreiben.

Abschließend möchte ich mich für die großzügige Unterstützung bedanken, die es mir möglich gemacht hat, an diesem Kongress teilzunehmen.

Dr. Harald Leiss

Wien, 14.05.2013